

Karren / Digitalisierung

Neue Datenleitung zur Karren Bergstation

In den kommenden Wochen wird mit der Verlegung einer Licht-Wellen-Leitung zur Bergstation der Karrenseilbahn die digitale Anbindung und Infrastruktur in diesem Bereich verbessert. „Die neue Glasfaserleitung ersetzt die bisherige Richtfunkverbindung und sorgt damit für mehr Stabilität bei der notwendigen Datenübertragung“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

„Gleichzeitig wird damit auch die Bandbreite und Leistungsfähigkeit des Mobilfunkrelais bei der Bergstation verbessert. Die umliegenden Gebiete, wie beispielsweise Kehlegg, werden davon profitieren“, ergänzt die für die Digitalisierung zuständige Stadträtin Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler. Die Leitung wird ab 13. November im Wanderweg von der Talstation bis zur Bergstation verlegt. Die Arbeiten werden bis voraussichtlich 23. November andauern.

Eine verlässlich funktionierende und vor allem auch schnelle Datenleitung ist bei zunehmender Digitalisierung gerade für Seilbahnen wichtig. Mit der im kommenden Jahr geplanten Erneuerung der Seilbahntechnik beim Karren erhöhen sich auch die Anforderungen an die interne Kommunikation. Die bisherige Funkverbindung erfüllt zwar alle notwendigen Voraussetzungen für den Seilbahnbetrieb, für die Abdeckung der benötigten Kapazitäten im Mobilfunkbereich ist allerdings eine Verbesserung notwendig. Die schnelle und vor allem sichere Glasfaserverbindung kann ein Vielfaches der bisherigen Bandbreite liefern und ist damit auch zukunftssicher.

Der Ausbau der Datenleitung wird auch das Netz für die mobile Datenübertragung erheblich verbessern. Der Mobilfunkanbieter Magenta betreibt auf der Bergstation einen Funkmast, der auch weit in die Dornbirner Berggebiete wirkt. Mit der verbesserten Anbindung dieser Station wird hier der Empfang verbessert.